



## 1. Aufgabenstellung

Ziel der Planung ist der Umbau, die Modernisierung und die Erweiterung des bestehenden Bades.

Große Teile des bestehenden Bades sollen erhalten bleiben und in die Planung integriert werden. Im Aussenbereich betrifft dies insbesondere die Becken des Freibads und deren Umgänge sowie die Liegewiesen und Spielbereiche. Auch das Aussenbecken der Sauna soll bei der Erweiterung des Saunagartens beibehalten werden.

Der Planungsumgriff der Aussenanlagen umfasst die folgenden Teilbereiche:

- Parkplatz auf der Fläche der Obstbaumwiese
- Eingangsbereich mit Anlieferhof und Fahrradabstellanlage
- Freibad: Umfeld der neuen Sommerumkleiden und Sitzterrassen sowie die „Promenade“ vom Eingangsbereich bis zum 50m-Aussenbecken (Freibad)
- Erweiterung des bestehenden Sauna-Aussenbereichs

Der Planungsumgriff der Aussenanlagen umfasst insgesamt ca. 16.000 m<sup>2</sup>.

## 2. Gestaltungskonzept Freianlagen

Nachfolgend werden die Teilbereiche der Aussenanlagen beschrieben.

### 2.1 Parkplatz

Der Parkplatz bietet eine Kapazität von insgesamt 203 PKWs. Davon sind in Eingangsnähe 4 Stellplätze für Behinderte und 4 Stellplätze mit Elektro-Ladestationen ausgewiesen. Ausserdem sind 20 Stellplätze für Motorräder vorgesehen.

#### Erschließung

Die Stellplätze sind in Parktaschen angeordnet, die als Stiche von der zwischen den Zufahrten verlaufenden Erschließungsachse abzweigen. Am nördlichen Ende der Erschließungsachse ist eine Wendeschleife vorgesehen. Diese Verkehrsführung ermöglicht eine strikte Trennung von Fußgänger- und Fahrverkehr. Die Besucher können nach Verlassen des Fahrzeugs zum Eingang des Bades gelangen, ohne eine Fahrbahn überqueren zu müssen. Die Orientierung zwischen Parkplatz und Bad ist dadurch sehr einfach und kundenfreundlich.

Es gibt zwei Zufahrten – eine von Norden und eine von Süden von der Albertviller Strasse. An der südlichen Zufahrt befindet sich die einzige Ausfahrt. Die Zu- und Ausfahrten sind mit Schranken versehen, die eine Parkraumbewirtschaftung ermöglichen. Die Stellplätze für Motorräder sowie die Behindertenparkplätze sind ausserhalb der Schranke angeordnet.

Die Anlieferung der Sauna erfolgt über den Parkplatz. Die Fahrbahnbreite bei den Schranken sowie die Abbiegeradien sind auf die Befahrung mit einem großen LKW ausgelegt. Das Fahrzeug kann rückwärts in die Parktasche im Bereich des Saunagartens einfahren und sich am Ende der Fahrgasse aufstellen.

## Ausbaustandard

Der Parkplatz ist zweigeteilt.

Der dem Eingang näher gelegene, nördliche Bereich orientiert sich an einem funktional geprägten Ausbaustandard. Hier finden 163 PKWs Platz. Die Fahrgassen werden asphaltiert. Die Stellflächen sollen mit wasserdurchlässigem Betonrasenpflaster belegt und mit Anfahrschwellen ausgebildet werden. Die Stellplatzlänge beträgt 4,4 m (zuzüglich Überhang).

Die vorhandene Hangneigung wird in den Parktaschen leicht nivelliert, sodaß die Flächen mit 4% geneigt sind.

Im kleineren südlichen Bereich hingegen, wo das Gelände mit 11% Neigung ansteigt, wird der bestehende Zustand unverändert beibehalten. Die vorhandenen geschotterten Fahrbahnen und die Stellflächen auf der Wiese bleiben erhalten. Die Wiese bietet Aufstellflächen für 40 PKWs.

Entsprechend der Empfehlungen aus dem Baugrundgutachten ist vorgesehen, den stark bindigen, lehmigen Untergrund mit bodenverbessernden Maßnahmen zu einer ausreichenden Tragfähigkeit zu verhelfen. Dazu soll ein Mischbindemittel (70% Weißfeinkalk, 30% Zement, 50 kg/m<sup>3</sup>) 30 cm tief in das Planum eingefräst werden.

## Bepflanzung

Der Parkplatz wird mit 22 Vogelkirschen (*Prunus avium* „Plena“) bepflanzt. Sie verschaffen den Badegästen einen angenehmen Empfang und sorgen für schattige Stellflächen.

Am Ende der Parktaschen, wo die Fahrgassen in den Fußweg übergehen, markiert eine üppig blühende, artenreiche Blumenwiese das Entrée in die Badewelt. Sie begleitet den Besucher entlang des Fußwegs bis zum Eingangsvorplatz. In dem Grünstreifen sind zudem eine Baumreihe mit 12 Schwedischen Mehlbeeren (*Sorbus intermedia*) vorgesehen.

Die Grünstreifen zwischen den Parktaschen mit den Anstauulden werden ebenfalls als Wiese angesät. Es soll sich ein artenreicher Magerrasen entwickeln. Entsprechend wird der Oberboden vorbereitet und mit Sand abgemagert.

## Entwässerung

Die Gliederung des Parkplatzes schafft Flächen zwischen den Parktaschen, die als 3-4 m breite Grünstreifen ausgebildet werden. Dies trägt einerseits maßgeblich zur landschaftlichen Einbindung der Verkehrsfläche in die Umgebung bei.

Die Grünstreifen sind aber auch wichtige Bestandteile des Regenwassermanagements. Es werden Mulden mit einer Anstauhöhe von 25 cm modelliert, in denen Regenwasser zurückgehalten wird (2-jähriges Regenereignis). Bei stärkeren Niederschlägen (5-jähriges Regenereignis) wird das Wasser in die unter den

Mulden befindlichen Rigolen abgeleitet, wo es sich anstauen kann und gedrosselt an die Vorflut weitergeleitet wird.

Wegen der vorherrschenden Geländeneigung sind die Mulden kaskadenartig abgestuft. Die Stauwehre werden mit Beton-Fertigteilen (Winkelmauern) ausgebildet.

## 2.2 Eingangsvorplatz

Der Vorplatz des Bads wird ein grundlegend neues Gesicht erhalten. Die bislang eher kleinteilige Gliederung der Fläche soll einer neuen Großzügigkeit weichen. Es soll ein offener und attraktiver Vorplatz mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen.

Die ausladende Überdachung markiert weithin sichtbar den Hauptzugang ins Bad und empfängt die Besucher mit einladender Geste. Die geschwungenen Formen der Baukörper und des Daches zeichnen sich auch bei der Belagsgliederung und der Flächenkonturierung ab und machen die engen Bezüge zwischen Gebäude und Aussenraum deutlich. Ein einheitlicher Oberflächenbelag aus Betonplatten verbindet den Vorplatz mit dem Freibad.

Der Eingang liegt über einem Meter höher als die Aubertviller Strasse. In Teilbereichen wird das daraus resultierende Gefälle durch radiale Stufenrampen ausgeglichen. Das Ende jeder Stufe akzentuiert ein etwa 4 m langes Sitzelement. Im Bereich dieser Bänke sorgen 4 Felsenbirnen (*Amelanchier lamarckii*) mit ihren schirmförmigen Kronen für angenehmen Schatten.

Der Vorplatz ist zurückhaltend möbliert. Neben den Sitzelementen sind 3 Fahnenmasten, einige Abfallbehälter und Absperrpoller geplant.

Der weite Dachüberstand bietet nicht nur den Besuchern, sondern auch den abgestellten Fahrrädern einen Witterungsschutz. Etwa die Hälfte der 385 Fahrradständer sind überdacht.

### Erschließung

Der Vorplatz ist als offene Fläche konzipiert, der die verschiedenen Wegeverbindungen bündelt. Die Wegebeziehungen zwischen dem Parkplatz, dem Eingang und der Albertviller Strasse werden neu geordnet. Die Höhen- und Gefälleplanung berücksichtigt die Anforderungen an einen barrierefreien Zugang.

Zwischen dem Baukörper der Sommerumkleiden und dem Eingangsfoyer verläuft ein 2m hoher Zaun mit 3 verschiedenen Eingangstoren: ein 4,5 m breites zweifügeliges Tor für die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen oder Unterhaltsfahrzeugen, ein mechanisches mannshohes Drehkreuz mit extrabreitem Durchgang (geeignet für Kinderwagen und Rollstühle) sowie ein mannshohes Drehkreuz mit Steuerung über das Kassensystem als direkten Freibadeingang.

Die Zu- und Ausfahrten des Betriebshofs und der Traktor-Garage sind für die Befahrung mit einem Sattelschlepper bzw. einen Traktor ausgelegt (Stärke der Betonplatten 16 cm).

## 2.3 Freibad

Das Freibad soll in seinen Grundzügen erhalten bleiben. Sämtliche Aussenbecken, deren Beckenumgänge, die Spielbereiche und Liegewiesen bleiben wie im Bestand erhalten. Grundlegende Umgestaltungen sind jedoch im Bereich der neuen Sommerumkleiden / Beachvolleyballfeld, im Eingangsbereich sowie bei der „Promenade“ mit den Anschlüssen an die erweiterte Badehalle und an das 50m-Sportbecken.

### Bereich Sommerumkleiden

Es ist vorgesehen, die Sitzterrassen und Stufen am Beachvolleyballfeld in ihrer Funktion zu erhalten, jedoch inklusive der anschließenden Wege- und Pflanzflächen neu zu gestalten. Die drei Ebenen werden mit Sitzstufen eingefasst und dem langgezogenen Baukörper der Sommerumkleiden angepasst. Seitlich der Terrassen führen Rampen barrierefrei von den Umkleiden zum Beachvolleyballfeld bzw. Eisplatz. Der Vorbereich der Umkleiden eignet sich als Sitzterrasse für die Freibad-Gastronomie. Auf den Terrassen sollen 7 Paulownien gepflanzt werden.

Die vorhandene Brücke über den Zipfelbach wird an das Wegenetz des Freibads angebunden.

Die Anlieferung der Freibad-Gastronomie erfolgt über den bestehenden Zugang nahe der Skate-Anlage. Um die Zufahrt für einen großen, 3-achsigen LKW zu ermöglichen, muß das Eingangstor erneuert werden (lichte Weite 6 m). Der Zufahrtsweg soll entsprechend ausgebaut werden. Es ist vorgesehen, daß das Anlieferfahrzeug rückwärts bei einer Steigung von ca. 12% in einer engen Kurve zum Gebäudeeingang im Erdgeschoß fährt. Die Aufstellfläche ist mit 4% leicht geneigt.

### Eingangsbereich / „Promenade“

Der Eingangsbereich ist zwar durch einen Zaun vom Vorplatz getrennt, jedoch ist der gesamte Bereich als eine zusammenhängende, einheitlich gestaltete Fläche wahrnehmbar. Ein heller Oberflächenbelag aus Betonplatten in unterschiedlichen Formaten stellt eine enge Verbindung zwischen Vorplatz und Freibad her. Er dehnt sich auf alle neugestalteten Wegeflächen des Freibads aus.

Die „Promenade“ soll vom Eingangsbereich bis zum Beckenumgang des 50m-Sportbeckens erneuert werden. Das etwas höher gelegene 50m-Sportbecken wird mit einer leicht ansteigenden Rampe stufenlos erschlossen. In Verlängerung des stirnseitigen Beckenumgangs erschließt eine neue Treppenanlage die obere Liegewiese.

## 2.4 Saunagarten

Der bestehende Sauna-Aussenbereich soll erweitert und umgestaltet werden und den bisherigen Saunagarten auf der Dachterrasse ersetzen. Das vorhandene Aussenbecken und dessen Beckenumgang bleibt bestehen. Auch die seitliche Stützwand aus Böschungssteinen soll als Abgrenzung zum Betriebshof in das neue Gesamtkonzept integriert werden.

Zur Erweiterung stehen Flächen südlich des bestehenden Sauna-Aussenbereichs zur Verfügung, die bislang als Sichtschutzpflanzung und als Freibad-Liegewiese genutzt wurden. Das Gelände ist stark geneigt und steigt um ca. 2,5 m an.

## Liegebereiche und Aussensauna

Natursteinmauern staffeln die Topografie in mehrere Terrassen, die als Liegeflächen für mindestens 30 Liegen dienen. Die Ebenen sind über Stufen erschlossen. Eine barrierefreie Erschließung des Saunagartens ist angesichts der stark bewegten Topographie nicht realisierbar.

Die Aussensauna ist im Randbereich auf einem mittleren Höhenniveau angeordnet. Dadurch haben die Saunagäste einen schönen Blick über den Garten. Gleichzeitig bietet der Baukörper Sichtschutz zum Parkplatz. Darüberhinaus sorgt ein Weidenflechtzaun und immergrüner Bambus für die notwendige blickdichte Abschirmung nach aussen.

Für den Fall einer Erweiterung des Sauna-Angebots ist ein Standort für eine zweite Aussensauna vorgesehen und in der Gartengestaltung bereits berücksichtigt.

## Aussenbereich Gastronomie

In engem Bezug zum Gastro-Innenbereich soll unmittelbar am Gebäude eine Gastronomie-Aussenterrasse entstehen. Etwas abgesetzt und leicht erhöht ist eine kleine Raucherterrasse angeordnet und mit Bepflanzung abgeschirmt.

Die Anlieferung der Sauna-Gastronomie erfolgt durch den Garten. Das Gelände ist deswegen so modelliert, daß eine ebenerdige Verbindung zwischen dem Eingangstor und dem Saunagabäude möglich ist.

## Materialien, Bepflanzung und Ausstattung

Die Atmosphäre des Saunagartens ist geprägt von warmen Materialien wie Natursteinmauern, -stufen und Pflaster.

Mit wogenden Gräsern, blühenden Sträuchern, immergrünen Gehölzen und vielen Blütenpflanzen werden besondere Landschaftsbilder geschaffen, die zuweilen Urlaubserinnerungen wecken können. Mediterrane Pflanzenbilder mit Ölweide, Lavendel und Schilfgräsern umrahmen die „Lagune“, während bei den Saunen im terrasierten Hang eher nordische Assoziationen aufkeimen könnten.

Die Auswahl der Pflanzen lässt den Garten vom Austrieb über die Blüte und die Herbstfärbung bis zu den immergrünen Pflanzen im Winter in immer wieder neuen Stimmungen erscheinen. Insbesondere zur kalten, dunklen Jahreszeit soll der Saunagarten seine Pracht entfalten.

Die Pflanzenauswahl schöpft aus dem gesamten Sortiment der Staudengärtner und Baumschulen. Einheimische Gewächse stellen den Bezug zum Ort her, während exotische Pflanzen für die besonderen Momente zuständig sind: leuchtende Herbstfärbung, bizarre Wuchsformen, erstaunliche Blüten. Die Auswahl der Pflanzen und eine automatische Bewässerungsanlage berücksichtigen die Anforderung eines wirtschaftlichen Pflegeaufwands des Gartens.

Eine besondere Bedeutung für die Atmosphäre kommt der Beleuchtung zu. Es ist insbesondere indirektes Licht vorgesehen, das die Bepflanzung, Mauern und Baukörper illuminiert.

Auf den Liegetrassen und bei der Gastronomie-Aussenterrasse sind großflächige Sonnenschirme als Schattenspende vorgesehen.

### 3. Bauweisen und Materialien

#### 3.1 Belagsoberflächen

##### 3.1.1 Pflaster aus Betonwerkstein

Einbauort: Vorplatz und Freibad  
Format: Mehrsteinsystem mit verschiedenen Formaten  
Stärke: 16 cm (Zufahrt Betriebshof, Traktorgarage)  
12 cm (Zufahrt Rettungs- und Unterhaltsfahrzeuge)  
8 cm (Terrassen und Wege mit fußläufiger Belastung)  
Oberfläche: „silco“ (gebürstet)  
Rutschfestigkeit R12  
Verschiebesicherung VZ4  
Farbe: hellgrau-beige (nach Abstimmung mit Bauherrn und Architekten)  
Verlegeart: in Bahnen  
Richtqualität: „SCADA Mehrsteinsystem“, Fa. Godelmann (oder gleichwertig)

##### 3.1.2 Farbasphalt

Einbauort: Vorplatz (Aufenthaltsflächen im Bereich der Sportanlagen)  
Stärke: zweischichtiger Aufbau entsprechend Belastungsklasse 0,3  
Asphaltdeckschicht 3 cm  
Asphalttragschicht 9 cm  
Farbe: beige-grau  
Fugen: entsprechend ZTV FUG an allen Randanschlüssen, verfüllt mit farblich angepasster Vergußmasse

##### 3.1.3 Asphalt

Einbauort: Parkplatz (Zufahrt und Fahrgassen)  
Stärke: zweischichtiger Aufbau entsprechend Belastungsklasse 0,3  
Asphaltdeckschicht 3 cm  
Asphalttragschicht 9 cm  
Fugen: entsprechend ZTV FUG an allen Randanschlüssen, dauerelastisch verfüllt mit bituminösen Fugenbändern

##### 3.1.4 Rasenpflaster aus Betonwerkstein

Einbauort: Stellplätze  
Format: 30/20 cm  
Stärke: 8 cm  
Oberfläche: „nativo“ (naturbelassen)  
Rutschfestigkeit R13

Rasenfuge: durchgehende Längsfuge (Breite 30 mm)  
Farbe: betongrau  
Verlegeart: in Bahnen mit Versatz  
Richtqualität: „Tetrigo Rasenliner“, Fa. Godelmann (oder gleichwertig)

### 3.1.5 Pflaster aus Betonwerkstein

Einbauort: Behindertenstellplätze und Bodenbelag Müllhäuschen  
Format: 30/20 cm  
Stärke: 8 cm  
Oberfläche: „nativo“ (naturbelassen)  
Rutschfestigkeit R13  
Farbe: betongrau  
Verlegeart: in Bahnen mit Versatz  
Richtqualität: „Tetrigo Pflasterstein“, Fa. Godelmann (oder gleichwertig)

### 3.1.6 Platten aus Naturstein

Einbauort: Saunagarten  
Material: Granit  
Format: Breite 15/20/30 cm, freie Längen  
Stärke: 6 cm  
Oberfläche: allseits gesägt, Oberseite gestrahlt  
Farbe: gelblich grau  
Verlegeart: in Bahnen mit Versatz  
Richtqualität: Bayerwald-Granit „Kaltrum“ (oder gleichwertig)

### 3.1.7 Wassergebundene Decke

Einbauort: Saunagarten (Liegeterrassen)  
Deckschicht: Stärke 4 cm, Körnung 0/8  
Dyn. Schicht: Stärke 6 cm, Körnung 0/16  
Material: Edelsplitle und -brechsande  
Farbe: beige-grau  
Richtqualität: HanseGrand Donau (oder gleichwertig)

## 3.2 Belagseinfassungen

### 3.2.1 Bordstein aus Beton

Einbauort: Parkplatz  
Format: Breite 15 cm, Höhe 30 cm

Oberfläche: betongrau  
Kanten: gerundet / scharfkantig  
Einbau: belagsbündig / Anschlag 3 cm / Anschlag 8 cm (Anfahrswelle)

### 3.2.2 Stahlkante

Einbauort: Freibad  
Format: Stärke 8 mm, Höhe 15 cm  
Oberfläche: verzinkt  
Einbau: Bodenverankerung durch nicht sichtbare, verschränkte Laschen in Punktfundamenten

### 3.2.3 Pflasterzeile

Einbauort: Fuß- und Radweg  
Format: ca. 10/10/10 cm  
Oberfläche: gebrochen / gesägt, Oberseite gestockt  
Material: Granit, hellgrau  
Einbau: belagsbündig

## 3.3 Baukonstruktionen in Aussenanlagen

Alle Stufen, Sitzstufen und Sitzbänke werden als Betonfertigteile ausgebildet. Es gelten die folgenden Qualitätsanforderungen:

### 3.3.1 Sitzblöcke

Einbauort: Vorplatz  
Material: Betonwerkstein hellgrau glatt (Fertigteil)  
Abmessungen: L/B/H ca. 400/60/35-50 cm  
Oberfläche: Sichtbetonqualität SB4  
Rutschfestigkeit R11  
Farbe: hellgrau, die Verwendung von Weißzement wird vorbehalten  
Kanten: 3 mm angeschliffen

### 3.3.2 Sitzstufen

Einbauort: Freibad Gastronomieterrassen  
Material: Betonwerkstein hellgrau glatt (Fertigteil)  
Abmessungen: L/B/H ca. 300/40/35-40 cm  
Oberfläche: Sichtbetonqualität SB4  
Rutschfestigkeit R11  
Farbe: hellgrau, die Verwendung von Weißzement wird vorbehalten

Kanten: 3 mm angeschliffen

### 3.3.3 Blockstufen

Einbauort: Freibad Gastronomieterrassen, Zugang obere Liegewiese, Vorplatz

Material: Betonwerkstein hellgrau glatt (Fertigteil)

Abmessungen: Steigung 14,5/30 cm bzw. 15/32 cm

Oberfläche: gestrahlt, Rutschfestigkeit R11

Farbe: hellgrau, die Verwendung von Weißzement wird vorbehalten

Kanten: 3 mm angeschliffen

### 3.3.4 Winkelstützmauern

Einbauort: Vorplatz / Rigolenmulden Parkplatz

Material: Betonwerkstein (Fertigteil)

Abmessungen: L/B/H 100/12.5/80

Oberfläche: glatt

Farbe: betongrau

### 3.3.5 Stützmauern

Einbauort: Saunagarten

Material: Seeberger Sandstein

Bauweise: Trockenmauer als Schichtenmauerwerk mit versetzten Lagerfugen und wechselnden Stein- und Schichthöhen

Mauerhöhe: 45 – 155 cm

Abmessungen: L/B/H 25-60/15-25/10-18 cm

Farbe: beige / grau / gelblich

Kanten: gesägt, Vorderseite bossiert

### 3.3.6 Blockstufen

Einbauort: Saunagarten

Material: Granit

Format: Steigung 14,5/30 cm bzw. 15/32 cm

Stärke: 6 cm

Oberfläche: allseits gesägt, Oberseite gestrahlt

Farbe: gelblich grau

Richtqualität: Bayerwald-Granit „Kaltrum“ (oder gleichwertig)

### 3.4 Ausstattungselemente

#### 3.4.1 Sitzauflagen

Einbauort: Vorplatz  
Material: HPL, Unterkonstruktion V2A  
Farbe: nach Abstimmung mit Bauherrn und Architekten  
Abmessungen: Breite 180 / 120 cm, Sitztiefe 45 cm  
Befestigung: aufgedübelt auf Beton-Sitzblock  
Richtqualität: „Il Posto XL“, Fa. miramondo (oder gleichwertig)

#### 3.4.2 Fahrradständer

Einbauort: Vorplatz  
Beschreibung: Anlehnbügel  
Material: Stahl verzinkt und pulverbeschichtet  
Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau (nach Abstimmung mit Bauherrn und Architekten)  
Konfiguration: Doppelseitige Beschickung  
Einstellung tief/hoch  
Radabstand 50 cm  
Befestigung: Aufschrauben auf Belag  
Richtqualität: BETA CLASSICO, Fa. Orion-Bausysteme

#### 3.4.3 Fahnenmasten

Einbauort: Vorplatz  
Material: Aluminium, silber eloxiert  
Abmessungen: Höhe 9 m  
Ausführung: Mastrohr zylindrisch, D 100 mm x 5 mm  
mit Teleskopausleger 100/160 cm  
Drehbare Lagerung auf Fußflansch  
Verdeckt verlaufende Hissvorrichtung  
Richtqualität: „Typ alfa-ZAK 100“, alfa GmbH Fahnen- und Lichtmaste (oder gleichwertig)

#### 3.4.4 Absperrpoller

Einbauort: Vorplatz, Parkplatz  
Beschreibung: Poller mit zylindrischer Form und plan abschließendem Kopfteil  
Material: Stahl, verzinkt  
Oberfläche: Pulverbeschichtung  
Farbe: DB 703  
Abmessungen: Höhe 90 cm über Belag, D 9 cm  
Ausführung: ortsfest bzw. herausnehmbar  
Richtqualität: „Bilbao 90“, Prünte Metallwarenfabrik (oder gleichwertig)

### 3.4.5 Abfallbehälter

Einbauort: Vorplatz  
Beschreibung: Abfallbehälter-Ascher-Kombination  
Material: Korpus Stahl, verzinkt  
Innenbehälter Aluminium  
Oberfläche: Pulverbeschichtung  
Farbe: DB 703  
Abmessungen: Höhe 85 cm über Belag, D 49 cm  
Fassungsvermögen 60 l  
Ausführung: Innenbehälter perforiert und zum Entleeren komplett ausschwenkbar  
Ascher in den Deckel integriert  
Richtqualität: „Winsen-60-AS“, Fa. Wetz (oder gleichwertig)

### 3.4.6 Sonnenschirm

Einbauort: Saunagarten  
Material: Bespannung aus wetterfestem Acrylstoff  
Gestell aus stranggepressten Aluminiumprofilen  
Schutzhülle aus Polyester  
Farbe: nach Angabe Landschaftsarchitekt und Bemusterung  
Abmessungen: rund d=450 cm (Fläche 16 m<sup>2</sup>), Höhe 300 cm  
Befestigung: Ankerhülse in Betonfundament  
Richtqualität: „Schattello“, Fa. May (oder gleichwertig)

## 3.5 Vegetation

### 3.5.1 Bäume

Im Planungsgebiet sind Neupflanzungen von 61 Bäumen vorgesehen.  
Es werden folgende Baumarten vorgeschlagen:

#### Parkplatz

Vogelkirsche (*Prunus avium* „Plena“), 22 Stück  
Schwedische Mehlbeere (*Sobus intermedia*), 12 Stück  
Säuleneiche (*Quercus robur* „Fastigiata“), 2 Stück

#### Vorplatz

Kupfer-Felsenbirne (*Amelanchier lamarckii*), 4 Stück  
Winterlinde (*Tilia cordata*), 2 Stück

## Freibad

Paulownie (*Paulownia tomentosa*), 7 Stück

Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*), 3 Stück

## Saunagarten

Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*), 1 Stück

Weidenblättrige Birne (*Pyrus salicifolia*), 1 Stück

Ölweide (*Elaeagnus angustifolia*), 1 Stück

Waldkiefer (*Pinus sylvestris*), 2 Stück

Hainbuche (*Carpinus betulus*), 2 Stück

Feldahorn (*Acer campestre*), 1 Stück

Die Pflanzgruben im Bereich des Parkplatzes, des Vorplatzes und bei den Freibad-Gastroterrassen werden mit mind. 12 m<sup>3</sup> verdichtbarem Baums substrat verfüllt und mit einem Belüftungs- und Bewässerungssystem ausgestattet.

### 3.5.2 Pflanzflächen

Die Pflanzflächen des Saunagartens werden in drei Kategorien unterschieden:

Kategorie 1: differenzierte Pflanzung aus Stauden und Gräsern

Kategorie 2: Pflanzung aus Stauden, Gräsern und Kleingehölzen mit vorwiegend bodendeckenden Arten zur flächigen Begrünung

Kategorie 3: flächige Strauchpflanzung, teils mit Bodendeckern unterpflanzt, als Sichtschutzpflanzung

Im Bereich der Gastroterrassen im Freibad wird die bestehende Pflanzbeete am Springerbecken mit Kirschlorbeer erweitert.

Die Pflanzflächen werden teilweise mit Mineralmulch (Staudenbeete Saunagarten), teilweise mit Rindenmulch (Strauchpflanzungen Saunagarten, Freibad) abgedeckt.

### 3.5.3 Ansaatflächen

Im Bereich des Parkplatzes soll sich auf den Böschungen der Mulden und den Randbereichen ein Magerasen entwickeln. Nach entsprechender Bodenvorbereitung (Abmagern mit Sand, Verzicht auf Düngung) wird eine Saatgutmischung aus Blumen und Gräsern mit großer Artenvielfalt angesät, daß u.a. folgende Arten beinhaltet.

Blumen: Schafgarbe, Acker-Glockenblume, Kornblume, Wilde Möhre, Gewöhnlicher Natternkopf, Wiesen-Salbei, Gewöhnlicher Thymian, Braunelle, Moschus-Malve, u.v.a.

Gräser: Rotes Straußgras, Gewöhnliches Zittergras, Schafschwingel, Echter Wiesenhafer, Gewöhnliche Hainsimse, Schmalblättriges Rispengras, Blausgrüne Segge, u.v.a.

Die Stellplatzflächen mit Rasenfugenpflaster werden mit Parkplatzrasen RSM 5.1 angesät.

Die Grünflächen entlang der Albertvillerstrasse werden mit Landschaftsrassen RSM 7.1.1 angesät.

Die Liegewiesen im Freibad werden mit Gebrauchsrassen RSM 2.3 angesät.

### 3.6 Oberflächenentwässerung

#### 3.6.1 Kastenrinnen

Einbauort: Vorplatz, Parkplatzzufahrt Nord, Gastrozufahrt Freibad  
Material: Rinnenkörper faserbewehrter Beton  
Abdeckung Gußrost  
Belastungsklasse D400  
Nennweite: 100 mm  
Abmessungen: Rinnenbreite 160 mm, Rinnenhöhe 214 mm  
Richtqualität: „Faserfix KS100“, Fa. Hauraton (oder gleichwertig)

#### 3.6.2 Schlitzrinnen

Einbauort: Freibad, Saunagarten  
Typ: Schlitzrinne  
Belastungsklasse C250  
Material: Rinnenkörper faserbewehrter Beton  
Schlitzaufsatz Stahl verzinkt  
Nennweite: 150 mm  
Abmessungen: Rinnenbreite 212 mm, Rinnenhöhe 200 mm  
Schlitzaufsatz Halshöhe 200 mm,  
Schlitzweite <8 mm (geeignet für Barfußbereich)  
Richtqualität: „Schlitzrinne NW 150“, Fa. Hauraton (oder gleichwertig)

#### 3.6.3 Fassadenrinnen

Typ: Kastenrinne  
begehbar  
Material: Rinnenkörper Stahl verzinkt  
Längsstabrost verzinkt  
Spaltöffnungen <8 mm (geeignet für Barfußbereich)  
Nennweite: 150 mm  
Abmessungen: Rinnenbreite 150 mm, Rinnenhöhe 100 mm  
Richtqualität: „Dachfix Steel 150“, Fa. Hauraton (oder gleichwertig)

### 3.7 Einfriedungen

#### 3.7.1 Stabmattenzaun

Einbauort: Abgrenzung Freibad / Vorplatz  
Beschreibung: Stahlgittermatten als Doppelstabmatte  
Material: Stahl verzinkt

Farbe: unbehandelt  
Abmessungen: Höhe 200 cm, Einzelfeldlänge 250 cm  
Pfosten 90/70 mm

### 3.7.2 Weidenflechtzaun

Einbauort: Abgrenzung Saunagarten / Parkplatz  
Beschreibung: vor Ort geflochtener Sichtschutzzaun  
Material: Weidenruten d 3 cm  
Pfosten aus Robinienholz  
Abmessungen: Höhe 250 cm

### 3.7.3 Maschendrahtzaun

Einbauort: Abgrenzung Saunagarten / Freibad  
Material: Stahl verzinkt  
Abmessungen: Höhe 200 cm

Aufgestellt: Schönaich, 15.10.2020



Andreas Peyker  
Landschaftsarchitekt